

# Holzminden



*Mein Straßentheater-Erlebnis:*

## „Ein irres Erlebnis, ein emotionaler Abschied“

VON RAINER KEMNA, HEINSEN

Das Straßentheater-Festival gehört für mich zu den absoluten Höhepunkten im Kulturprogramm der Stadt Holzminden. Von Anfang an war ich und bin es noch ein großer Fan des Festivals.

Großes Theater erlebte man wieder bei den Stücken „Ginkgo“ oder „Invasion“, die einen in Atem hielten und mit faszinierenden Bildern fesselten. Aber die kleinen Stücke haben mir in diesem Jahr fast noch besser gefallen. Nachdenkliche Stücke, wie die drei ausgemusterten Clowns oder der Briefträger, der einen zu großen Umschlag zerschneidet und mit einer Rolle Tesafilm in den viel zu kleinen Briefkasten wirft.

Dass ich dann im Stück von Teatro So auf der großen grünen Bank sitzen würde, hätte ich mir nie träumen lassen, als ich das Programmheft das erste Mal durchgeblättert habe. Es war schon ein bewegender Augenblick, auf einmal selbst Protagonist zu sein. Das beste Gefühl

war, als wir alle mit den Kindern da oben saßen und uns der alte Mann aus dem Publikum zuwinkte. Da mussten wir einfach zurückwinken. Ein irres Erlebnis,

ein emotionaler Abschied. Hoffentlich erleben wir auch 2015 wieder ein so faszinierendes, anspruchsvolles und originales Festival.

